

Professor Michael Stubbe zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Anlässlich der Jahrestagung der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V. wurde am 15.04.23 Herr Prof. Dr. Michael Stubbe im Rahmen der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die GWJF würdigt damit seine herausragenden Leistungen und Verdienste um die wildtierökologische und jagdwissenschaftliche Forschung in Deutschland und weit darüber hinaus.

Von 1991 bis ins Jahr 2022 leitete Michael Stubbe über drei Jahrzehnte die international anerkannte Gesellschaft, deren Gründungsmitglied er ist, ehrenamtlich als 1. Vorsitzender. Er organisierte jährlich internationale wissenschaftliche Tagungen und veröffentlichte Publikationen in den jährlich erscheinenden „Beiträgen zur Jagd- und Wildforschung“ als deren Schriftleiter. Hinzu kam die Organisation vieler Expeditionen, vor allem ab 1964 in die Mongolei. In unzähligen Stunden arbeitete er unermüdlich und weit über die berufliche Tätigkeit hinaus für die gemeinnützige, wissenschaftliche Gesellschaft. Die Mitglieder der GWJF im In- und Ausland verdanken Prof. Michael Stubbe sehr viel. Zudem leistet er einen maßgeblichen Anteil zur wissenschaftlichen Völkerverständigung mit vielen Staaten.

Geboren 1939 in Berlin begann seine berufliche Laufbahn an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, deren Forschung und Lehre er über Jahrzehnte hinweg mitbestimmte und prägte. Hier entwickelte er sich zu einem in-



Berufung von Prof. Dr. Michael Stubbe zum Ehrenvorsitzenden der GWJF (Foto: W. Stubbe)

ternational anerkannten Wissenschaftler, zu einer herausragenden Persönlichkeit mit akademischem Stil, von seinen Schülern im In- und Ausland wie von den Mitgliedern seiner zahlreichen außeruniversitären Arbeitsgruppen hochgeachtet und geehrt. Viele von ihnen sehen

in Michael Stubbe einen genialen Naturkundler klassischer Prägung, der zudem stets konkrete praktische Anwendungsbezüge zu Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen verfolgt. In verschiedenen Beiräten tätig schlug er eine Brücke zwischen den zoologischen Forschungsbereichen in der Biologie, in der Forstwirtschaft, dem Jagdwesen und dem Artenschutz. Für seine Verdienste wurden ihm u.a. 1992 die Ehrenprofessur an der Nationaluniversität Ulan

Bator (Mongolei) und im Jahr 2010 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Die Mitglieder danken Michael Stubbe für seine exzellente Arbeit und wünschen ihm auch in den kommenden Jahren viel Gesundheit und Schaffenskraft.

VORSTAND GWJF